

TOP 6

| Gremium | Termin | Status |
|-----------------|---------------|---------------|
| Kulturausschuss | 20.06.2018 | öffentlich |

Antrag Stadtratsfraktion Die Grünen

Anträge der Fraktion "Die Grünen im Rat"

Vorlage Nr.: 20186025

Die Grünen im Rat

Die Grünen im Rat • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen

**An die
Vorsitzende des Kulturausschusses**

**Frau Bürgermeisterin
Prof. Cornelia Reifenberg**

**Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen**

Stadtratsfraktion
Hans-Uwe Daumann Fraktionsvorsitzender
Monika Kleinschnitger Stv. Vorsitzende
Postfach 21 05 23
67005 Ludwigshafen

Geschäftsstelle Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621/ 52 30 23
Telefax: 03222 / 246 420 8
Mail: kleinschnitger@gruene-lu.de

Ludwigshafen, den 13.6.2018

Antrag zur Kulturausschusssitzung am 20.6.2018 Kulturelle Stadtentwicklung für die Stadt Ludwigshafen

Sehr geehrte Frau Prof. Reifenberg,
wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:
Die Verwaltung der Stadt Ludwigshafen a. Rh. erläutert ihr Vorgehen in Bezug auf das Themenfeld Kulturelle Stadtentwicklung. Es wird dargelegt, wie die zeitliche Umsetzung, das konkrete inhaltliche Vorgehen und die angewandten Indikatoren sind: Wie wird kulturelle Stadtentwicklung zunächst mit welchen Akteuren erfasst und darn auch weiterentwickelt.

Begründung:

Auf der Homepage der Stadt Ludwigshafen findet sich das Themenfeld „Kulturelle Stadtentwicklung“ mit den folgenden Ausführungen:

„Bei allen Überlegungen und Initiativen zur Zukunft der Stadt Ludwigshafen nimmt der Themenkomplex der kulturellen Stadtentwicklung eine bedeutende Rolle ein. Das Kulturbüro fungiert hier als Ansprechpartner, Mitdenker und Initiator. Ludwigshafen arbeitet schon lange über verschiedene Netzwerke am Thema kulturelle Stadtentwicklung. Hierbei handelt es sich um eine Querschnittsaufgabe, die nicht nur den eigentlichen Kulturbereich der Stadt betrifft. Auf strategischer Ebene geht es darum, Kultur als Baustein der Stadtentwicklung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern, Netzwerken und Verwaltungsbereichen zu implementieren und damit einen Konsens zu erreichen, was den Stellenwert von Kultur innerhalb der eigenen Stadtgesellschaft betrifft.“

Es wurde außerdem durch Herrn Burstein angekündigt, dass der dargestellte Prozess durch Gespräche mit Akteuren der freien Szene umgesetzt werden soll.

Diese Ideen und Strategien zur kulturellen Stadtentwicklung sollten auch im Rahmen des Kulturausschusses vorgestellt und dann auch diskutiert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Monika Kleinschnitger
stv. Fraktionsvorsitzende

Die Grünen im Rat



Die Grünen im Rat•Rathausplatz 10•67059 Ludwigshafen

**An die
Vorsitzende des Kulturausschusses**

Frau Bürgermeisterin

Prof. Cornelia Reifenberg

**Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen**

Stadtratsfraktion
Hans-Uwe Daumann Fraktionsvorsitzender
Monika Kleinschnitger Stv. Vorsitzende
Postfach 21 05 23
67005 Ludwigshafen

Geschäftsstelle Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621/ 52 30 23
Telefax: 03222 / 246 420 8
Mail: kleinschnitger@gruene-lu.de

Ludwigshafen, den 12.6.2018

Antrag zur Kulturausschusssitzung am 20.6.2018 Stand der Provenienz Forschung im Wilhelm-Hack-Museum

Sehr geehrte Frau Prof. Reifenberg,
wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:


Wir bitten um Berichterstattung zum aktuellen Stand und zur weiteren Vorgehensweise der Provenienz Forschung im Wilhelm-Hack-Museum.

Begründung:

Mit der Spenden-Kampagne "Erna soll bleiben" wirbt das Wilhelm-Hack-Museum Gelder ein, um das Gemälde "Urteil des Paris/Badende auf Fehmarn" von Ernst Ludwig Kirchner für die Sammlung des Museums zu erhalten. Dieses Beispiel im Bestand des Wilhelm-Hack-Museums verdeutlicht, wie wichtig und aufmerksam das Thema „Provenienz Forschung und Restitution NS bedingter Enteignungen“ behandelt werden muss.

In der „Washingtoner Erklärung“ von 1998 wurden (unverbindliche) Grundsätze vereinbart, um die während der NS-Zeit beschlagnahmten Gegenstände zu identifizieren, deren Vorkriegseigentümer bzw. deren Erben zu finden und eine faire und ethisch tragbare Lösung herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen


Monika Kleinschnitger
stv. Fraktionsvorsitzende